B3 Jessica Hecht

Tagesordnungspunkt: Bewerbungen für die Kreistagsliste

Liebe Freundinnen und Freunde,



mein Name ist Jessica Hecht, ich bin 47 Jahre alt, Mutter von 4 Kindern, Lehrerin am Gymnasium in Tauberbischofsheim für die Fächer Deutsch, Englisch und Geschichte und ich bewerbe mich auf Platz 3 der Kreistagsliste – als noch recht frisches Grünenmitglied, erst kürzlich gewählte Kreisvorsitzende, gerade erst gewählte Ortsvorsitzende von Zell.

Ich bewerbe mich, weil ich denke, dass der Einblick in die Entscheidungsstrukturen im Kreistag mir helfen kann wirklich etwas voranzubringen – im Gemeinderat für Zell wie im Kreisvorstand und damit für unsere Arbeit insgesamt hier im Kreis Würzburg Land.

Ich bin 2016 Grünen Mitglied geworden, weil ich nicht mehr nur zuschauen und jammern wollte über so vieles, was schlecht läuft bei uns. Unerträglich fand und finde ich die perfide Unterwanderung unserer Demokratie durch die AfD, die sich zuspitzende Klima- und Umweltkatastrophe, der immer noch zu wenig entschlossen entgegengearbeitet wird, und die immer größer werdenden sozialen Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft. Dass jedes Engagement vor Ort beginnen muss, in der Kommunalpolitik, war mir schnell klar. Überrascht war ich, wie viele Möglichkeiten es hier zu ganz konkreten Veränderungen gibt, besonders faszinierend finde ich den Gestaltungsspielraum im Bereich ÖPNV. Dafür, dass wir im Landkreis eine Reduzierung des Individualverkehrs erreichen durch attraktive und für alle bezahlbare Alternativen bei Bus und Bahn, möchte ich mich gerne noch mehr einsetzen. Eine der Herausforderungen für Zell ist es zudem, die verfilzten Strukturen zwischen CSU und Gemeindeverwaltung mit einer Grünenfraktion im Gemeinderat aufzubrechen und den Interessen der Bürger endlich wieder Bedeutung zu verleihen. Auch dafür stehen für mich die Grünen. Für einen anderen Stil von Politik, für die Einhaltung demokratischer Spielregeln, für Gleichberechtigung und Transparenz.

Ich bin keine gebürtige Unterfränkin. Ich komme ursprünglich aus Baden-Württemberg, habe in Böblingen Abitur an einem musischen Gymnasium gemacht, dann in Konstanz und England (University of Sussex) studiert. Von Konstanz ging es für 5 Jahre nach Basel in die Schweiz, dann hat es mich und meinen Mann (aus beruflichen Gründen) 2006 mit den damals schon drei Kindern nach Würzburg bzw. nach Zell verschlagen. Ich unterrichte in Tauberbischofsheim, weil ich mich nicht ins bayerische Schulsystem versetzen lassen wollte – in Baden-Württemberg geht es weniger hierarchisch zu. Seit einigen Jahren bin ich an meiner Schule Sprecherin des Personalrats.

Inzwischen fühlen wir uns hier zuhause – wir haben seit 5 Jahren eine große Wiese neben unserem Haus gepachtet und halten dort Hühner und Laufenten. Von unseren 4 Kindern ist der Älteste jetzt ausgezogen, um sein Studium in Tübingen zu beginnen, die Kleinste geht in die 2. Klasse. Mit mir sind mein Mann und meine beiden großen Söhne Grünenmitglieder geworden, die ganze Familie unterstützt mich bei meinem Grünen Engagement – von Anfang an. Für mich ist die Frage, was ich meinen Kindern (und meinen Schülern) mitgebe und schließlich einmal hinterlasse, ein zentraler Motivationsgrund für das politische Aktivwerden. Nicht zuletzt möchte ich ihnen auch Vorbild sein - darin, dass man sich einbringt, mitgestaltet, aktiv teilhat an dieser Gesellschaft. Und darin, dass man sich einsetzt für das, was einem am Herzen liegt: Demokratie, Umwelt, Gerechtigkeit.

Ich würde mich freuen, wenn ihr meine Bewerbung für Platz 3 der Kreistagsliste unterstützt.

Eure Jessica